

«Maßnahme»

«AktenzBez»	«Aktenz»
«SAPBez1»	«SAP1»
«SAPBez2»	«SAP2»
«SAPBez3»	«SAP3»
«SAPBez4»	«SAP4»
«SAPBez5»	«SAP5»

Vertrags-Nr.: «VertragNr»

Vertrag über fotografische Leistungen

Zwischen «LandBund»

vertreten durch «AnredeAmt»
«Amt»
«StraßeAmt»
«PLZAmt» «OrtAmt»

- nachstehend **Auftraggeber** genannt -

und «Anrede»
«Bezeichnung» «Firma»
«Straße»
«Plz» «Ort»

vertreten durch [...]
[...]
[...]
[...]

- nachstehend **Auftragnehmer** genannt -

wird folgender Vertrag geschlossen.

§ 1

Gegenstand des Vertrags

- 1.1 Gegenstand dieses Vertrags sind fotografische Leistungen für «Massnahme».

§ 2

Leistungen des Auftragnehmers

- 2.1 Der Auftraggeber überträgt dem Auftragnehmer folgende Leistungen:
- 2.1.1 [...]
- 2.2 Aufnahmeformat:
- 2.2.1 Die Aufnahmen sind als Dia oder Negativ im Großformat 9 cm x 12 cm (4 x 5 inch) oder Mittelformat ab 6 cm x 6 cm, 6 cm x 7 cm oder 6 cm x 9 cm herzustellen.
- 2.2.2 Alternative für Digitalaufnahmen:
Die Aufnahmen sind mit digitalen Kamerasystemen ab der Chipgröße von 23 Megapixel zu erstellen.
- 2.3 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Leistungen persönlich oder mit geeignetem Personal zu erbringen.
- 2.4 Der Auftragnehmer ist nicht berechtigt, den Auftraggeber gegenüber Dritten, insbesondere gegenüber Presse, Behörden und Unternehmern, zu vertreten.
- 2.5 Der Auftragnehmer darf keine Unternehmer- oder Lieferanteninteressen vertreten.

§ 3

Vorzulegende Unterlagen

- 3.1 Dem Auftraggeber ist folgendes Material zu übergeben:
- 3.1.1 Die vertragsgegenständlichen Originale (Dias oder Negative) zur Archivierung und / oder einen Scan in 16 bit Farbtiefe RGB (circa 140 MB).
- 3.1.2 Alternative für Digitalaufnahmen:
Die vertragsgegenständlichen Aufnahmen als Voransicht in einer Bildgröße von ca. 1500 x 1000 Pixel als JPG-Datei und
die vertragsgegenständlichen Aufnahmen als ausgearbeitete TIF-Datei (ca. 140 MB/ 16 bit Farbtiefe/RGB). Die Kamera-RAW-Datei muss, wenn sie nicht mitgeliefert wird, vom Fotografen für spätere Zugriffe archiviert werden.
Die Daten müssen als unkomprimierte TIF-Datei geliefert werden und in den Dateiinformatoren grundsätzlich beschriftet sein (z.B. Aufnahmedatum, Ort, welches Bauwerk, Copyrightvermerke).

§ 4 **Fachlich Beteiligte**

- 4.1 Folgende Leistungen werden vom Auftraggeber oder anderen fachlich Beteiligten erbracht:
- [...] von [...]

§ 5 **Termine und Fristen**

- 5.1 Für die Leistungen nach § 2 gelten folgende Termine bzw. Fristen:
- [...].

§ 6 **Vergütung und Zahlungen**

- 6.1 Der Auftragnehmer erhält für seine Leistungen folgende Vergütung: *)
- 6.1.1 Die Leistungen nach [...] werden mit pauschal [...] **Euro** vergütet.
- 6.1.2 [...]
- 6.2 Die Erstattung von Nebenkosten ist ausgeschlossen, soweit nachstehend keine abweichende Vereinbarung getroffen wird.
- Als Nebenkosten werden folgende Nettobeträge erstattet: *)
- 6.2.1 Pauschal [...] Euro *)
Hierin sind auch die Kosten enthalten für: *)
- Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen,
 - Reisen des Auftragnehmers und seiner Mitarbeiter.
- 6.2.2 Auf Nachweis folgende Kosten:
[...] [...] €.
- 6.3 Die Umsatzsteuer ist im Honorar des Auftragnehmers sowie in den Nebenkosten nicht enthalten. Die Umsatzsteuer ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.
- 6.4 Auf Anforderung des Auftragnehmers werden Abschlagszahlungen der Vergütung für die nachgewiesenen Leistungen einschließlich Umsatzsteuer gewährt. Abschlagszahlungen werden 21 Werktage nach Zugang des prüfbaren Nachweises fällig.
- 6.5 Die Schlusszahlung für die übrigen Leistungen wird fällig, wenn der Auftragnehmer

*) = Nichtzutreffendes streichen.

sämtliche Leistungen aus diesem Vertrag erfüllt und eine prüfbare Rechnung eingereicht hat.
Alle Rechnungen (einschließlich der Nachweise für Nebenkosten) sind im Original einzureichen.

- 6.6 Im Falle der Überzahlung hat der Auftragnehmer den überzahlten Betrag zu erstatten. Leistet er innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zugang des Rückforderungsschreibens nicht, befindet er sich mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug und hat Verzugszinsen in Höhe der gesetzlichen Regelung zu zahlen.
Auf einen Wegfall der Bereicherung kann sich der Auftragnehmer nicht berufen.

§ 7

Auskunftspflicht des Auftragnehmers

- 7.1 Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber auf Anforderung über seine Leistungen unverzüglich und ohne besondere Vergütung schriftliche Stellungnahmen abzugeben, bis das Rechnungsprüfungsverfahren abgeschlossen ist.

§ 8

Einräumung von Nutzungsrechten

- 8.1 Der Auftragnehmer räumt dem Auftraggeber das Recht ein, die Lichtbildwerke, Lichtbilder oder ähnliche Erzeugnisse (Bildmaterial) für alle Nutzungsarten, insbesondere zur Vervielfältigung und Verbreitung, auch in digitaler Form, zu nutzen.
- 8.2 Der Auftraggeber erhält das ausschließliche Nutzungsrecht an dem vom Auftragnehmer überlassenen Bildmaterial. Dieses Nutzungsrecht ist weder räumlich, zeitlich oder inhaltlich beschränkt.
- 8.3 Der Auftragnehmer kann nur mit Zustimmung des Auftraggebers Dritten Nutzungsrechte an dem Bildmaterial einräumen.
- 8.4 Der Auftraggeber darf Änderungen oder Bearbeitungen (Ausschnitte, Montagen, fototechnische oder digitale Nachbearbeitungen) an dem Bildmaterial vornehmen. Dabei versichert der Auftraggeber, dass die berechtigten geistigen oder persönlichen Interessen des Auftragnehmers nicht beeinträchtigt werden.
- 8.5 Der Auftragnehmer versichert, dass das von ihm gelieferte Bildmaterial frei von Rechten Dritter ist.

§ 9

Anerkennung der Urheberschaft

- 9.1 Der Auftragnehmer ist bei jeder Bildveröffentlichung mit folgender Bezeichnung an geeigneter Stelle zu benennen:
[....]

§ 10

Kündigung

- 10.1 Der Auftraggeber kann bis zur Vollendung der beauftragten Leistung den Vertrag jederzeit ohne Grund, wie auch aus wichtigem Grund kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn die Baumaßnahme nicht durchgeführt oder nicht weitergeführt wird.
- 10.2 Der Auftragnehmer kann den Vertrag nur aus wichtigem Grund kündigen.
- 10.3 Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.
- 10.4 Wird ohne Grund, oder aus einem Grund gekündigt, den der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat, so ist der Auftragnehmer berechtigt, die vereinbarte Vergütung zu verlangen. Der Auftragnehmer muss sich jedoch dasjenige anrechnen lassen, was er infolge der Aufhebung des Vertrags an Aufwendungen erspart oder durch anderweitige Verwendung seiner Arbeitskraft erwirbt oder zu erwerben böswillig unterlässt.
- 10.5 Hat der Auftragnehmer den Kündigungsgrund zu vertreten, so sind nur die bis dahin vertragsgemäß erbrachten, in sich abgeschlossenen und nachgewiesenen Leistungen zu vergüten und die für diese nachweisbar entstandenen notwendigen Nebenkosten zu erstatten.
- 10.6 Die Mängel- und Schadenersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt.
- 10.7 Bei einer vorzeitigen Beendigung des Vertragsverhältnisses bleiben die Ansprüche der Vertragsparteien aus den §§ 7 bis 9 unberührt.

§ 11

Haftung und Verjährung

- 11.1 Die Rechte des Auftraggebers aus Pflichtverletzungen des Auftragnehmers wie Mängel- und Schadensersatzansprüche richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften.
- 11.2 Die Verjährungsfrist richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

§ 12

Haftplichtversicherung des Auftragnehmers

- 12.1 Der Auftragnehmer muss eine Berufshaftpflichtversicherung während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachweisen. Er hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der in 12.4 genannten Deckungssummen besteht.
- 12.2 Der Auftragnehmer hat vor dem Nachweis des Versicherungsschutzes keinen Anspruch auf Leistungen des Auftraggebers. Der Auftraggeber kann Zahlungen vom Nachweis des Fortbestehens des Versicherungsschutzes abhängig machen.

- 12.3 Der Auftragnehmer ist zur unverzüglichen schriftlichen Anzeige verpflichtet, wenn und soweit Deckung in der vereinbarten Höhe nicht mehr besteht. Er ist in diesem Fall verpflichtet, unverzüglich durch Abschluss eines neuen Versicherungsvertrages Deckung in der vereinbarten Höhe für die gesamte Vertragszeit nachzuholen und nachzuweisen.
- 12.4 Die Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung müssen mindestens betragen:
- Für Personenschäden [....] €,
 - für sonstige Schäden [....] €.

§ 13

Erfüllungsort, Streitigkeiten, Schriftform

- 13.1 Erfüllungsort für die Leistungen des Auftragnehmers ist der Sitz des Auftraggebers.
- 13.2 Bei Streitigkeiten aus dem Vertrag soll der Auftragnehmer zunächst die dem Amt unmittelbar vorgesetzte Behörde anrufen. Streitigkeiten berechtigen den Auftragnehmer nicht, die Arbeiten einzustellen.
- 13.3 Soweit die Voraussetzungen gemäß § 38 der Zivilprozessordnung (ZPO) vorliegen, ist der Gerichtsstand für Streitigkeiten Stuttgart.
- 13.4 Änderungen und Ergänzungen des Vertrags bedürfen der Schriftform.

§ 14

Ergänzende Vereinbarungen *)

- 14.1 Als Verantwortliche für die Erbringung der vertraglichen Leistungen werden benannt (Name und Qualifikation):
[....]
- 14.2 [....]

§ 15

Besondere Vertragsbedingungen (LTMG; LTMGa)

- 15.1 ☐ die Besonderen Vertragsbedingungen zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen nach dem Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg
- ☐ die Besonderen Vertragsbedingungen zur Erfüllung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtungen (bei einem geschätzten Auftragswert von unter 20 000 Euro)

Auftraggeber:

Auftragnehmer:

*) = Nichtzutreffendes streichen.

«AnredeAmt_kurz»
«Amt»

«Anrede»
«Bezeichnung» «Firma»

«OrtAmt»
Ort Datum

«Ort»
Ort Datum

Unterschrift

Unterschrift